

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917

8 (9.1.1917) Sonderausgabe No. 1024, Amtlicher Bericht vom Montag, 8.
Januar und 9. Januar 1917

Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1024

Karlsruhe, Dienstag den 9. Januar 1917 nachmittags

Amtlicher Bericht vom Montag, 8. Januar, abends

W.T.B. Berlin, 8. Jan., abends. (Amtlich.)

Bei Riga heftiger Artilleriekampf.

Der bei Joczani geschlagene Russe wird verfolgt.

Amtlicher Bericht vom 9. Januar 1917, vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 9. Jan., vormittags. (Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz.

Bei guter Fernsicht war die beiderseitige Feuertätigkeit an vielen Stellen lebhaft.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls
Prinzen Leopold von Bayern.

Klare Sicht begünstigte die Kampftätigkeit der Artillerie an verschiedenen Stellen. Erneute feindliche Angriffe beiderseits der Na wurden restlos abgewiesen. Nächtl. Vorstöße russischer Jagdkommandos zwischen Friedrichstadt und Chaussee Mitau—Dlai blieben erfolglos.

Bei dichtem Schneegestöber gelang es dem Russen, die ihm am 4. Januar entriffene kleine Insel Glanden (nördlich von Muzt) zurückzugewinnen. Sein weiteres Vordringen gegen das westliche Dünaufer wurde verhindert.

Front des Generalobersten Erzherzog
Joseph.

Hartnützig verteidigt der Feind die aus dem Bereczker Gebirge in die Molbauebene führenden Täler trotz un-

günstiger Witterung und schwieriger Geländeverhältnisse. In dem zerklüfteten Waldgebirge drängten unsere Truppen ihren Gegner täglich Schritt für Schritt zurück. Auch gestern wurden beiderseits des Casinu- und Susita-Tales verdrahtete stark ausgebaute Stellungen im Sturm genommen und trotz verzweifelter Gegenstöße gehalten.

Front des Generalfeldmarschalls
von Mackensen.

In Ausnutzung ihres Sieges drangen die deutschen und österreichisch-ungarischen Truppen weiter nach Norden vor und erreichten, feindliche Nachhuten werfend, den Putna-Abchnitt, dessen jenseitiges Ufer der Feind in einer neuen Stellung hält.

Beiderseits Fundeni ist der Russe in die Linien Crangeni—Rancsti geworfen. Garleasta wurde gestürmt und gegen nächtl. Angriffe gehalten.

Die gestern gemeldete Beute hat sich auf 99 Offiziere, 5400 Mann, 3 Geschütze und 10 Maschinengewehre erhöht.

Mazedonische Front:

Nichts wesentliches.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruherstraße 12.

